

# Hogwarts is my Home

## Black Erben

Von Melo\_shimi

### Kapitel 2: Malfoys

Graue Augen, fast schon weiße Haare. Er war noch zu jung um nach Hogwarts zu gehen.

Scheinbar wollte er gerade Dummheiten begehen. Myrddin schnappte ihn am Arm.

"Draco Lucius Malfoy, mit welcher Absicht möchtest du in die Nocturngasse gehen?"

"Lass mich los. Mein Vater wird davon erfahren, dass du mich angefasst hast..."

"Was wird dein Vater wohl sagen wenn du dort runtergehst?"

"Aber er ist selbst dort runtergegangen"

"Manchmal ist das was dein Vater macht nicht richtig. Und wenn du immer nur das machst was er tut, findest du keine richtigen Freunde, die dich unterstützen wenn du Hilfe brauchst. Los gehen wir besser zu deiner Mama, sie ist im Dekoladen, sie macht sich sonst wirklich große Sorgen wenn dir was passiert.

Du willst deiner Mutter doch keine Sorgen bereiten oder das sie traurig ist, oder? Ich bin die Tochter von einem Cousin deiner Mutter. Myrddin Regina Black"

Sie reichte ihm die Hand und er nahm schüchtern an.

Schließlich konnte ein Black ihm wohl kaum schade, so dachte der Naive Junge.

"Kommst du dieses Jahr nach Hogwarts?"

"Ja. Und du musst noch zwei Jahre Warten, nicht wahr?"

"Kannst du mich nicht jetzt schon mitnehmen, ich mag nicht mehr warten"

"Das würde dir so passen, dann müsste ich auf dich aufpassen als wärst du mein kleiner Bruder"

"Also jeder wäre froh mich als kleinen Bruder zu haben"

Myrddin lachte leise auf wegen der etwas hochnäzigen Antwort und drückte den kleinen Mann plötzlich an sich.

"Sei ganz still, sag kein Wort"

Sie bekam einen Anflug von Gänsehaut und ein großer Unförmiger Mann drückte sich durch die Menschenmassen.

Snape hingegen hatte in einer Ecke die Autoren verständigt, ein Glück, dass der Mann ein größeres Herz hatte als er selbst glaubte, und jene trudelten langsam unentdeckt ein.

Plötzlich offenbarte sich ihr der Name des bulligen Mannes in einer Vision. Fenrir Greyback. Er war aus Askaban ausgebrochen und wollte Lucius Malfoy "bestrafen", indem er seinen Sohn mitnahm und vermutlich auch verwandelte oder zwang nach seiner Schnauze zu tanzen um seinen Sohn wieder zu bekommen.

Ein teuflischer Deal egal wie er ausging.

Schließlich war Lucius einer der Wenigen , die einer Strafe entkommen waren. Malfoy eben.

Er suchte in der Menge nach dem vermeintlichen Sohn der Malfoys baute sich vor den Kindern auf.

"Name und Blut-Status", war die Knurrende Anweisung.

Myrddin sah ihn mit gespielt großen Augen an.

"Regina Miller und das ist mein kleiner Bruder Samuel Miller. Unser Opa ist ein Muggel aber unsere Eltern magisch. Suchen Sie jemanden Onkel?"

Er funkelte die beiden an und spuckte ihnen vor die Füße ehe er sich abwandte. Verdammt. Nur ein wenig mehr Zeit schinden.

"Das ist aber nicht nett, Onkel" , wütend wandte er sich um wollte gerade Myrddin packen als eine Flüche ihn trafen und aufjaulen ließen.

Schnell zog die Junge Hexe Draco mit sich zu dem Dekoladen.

Die Tür sprang auf und Narzissa eilte vor die Kinder, zückte ihren Zauberstab und half den Auroren und dem Professor den entflohen Häftling in die Knie zu zwingen und mit einem Fesselfluch zu belegen.

"Finger weg von meinem Sohn, Köter"

Draco sah seine Mutter fasziniert an. Wow. Er hatte gar nicht gedacht, dass seine Mama so stark war.

"Siehst du ... hör lieber auf deine Mama... wenn du auf deinen Papa hörst kommen dich böse Leute holen und vielleicht gibt es dann nicht einen mutigen Professor in der Nähe , der die Auroren holen kann"

Interessiert folgte der Junge dem Fingerzeig des Mädchens und strahlte den Zaubertrankprofessor an.

"Super cool!"

Als Greyback fixiert weggebracht wurde , trat Snape wieder an die Seite seines Schützlings und versuchte die Bewunderung des Malfoyknirpses zu ignorieren.

"Sie sind wirklich ein Professor und kein Autor?"

Snape seufzte lautlos.

"Professor Snape, Zaubertränke und Hauslehrer für Slytherin und Miss Black wir haben eine ellenlange Liste , die noch abgearbeitet werden muss"

Er blickte Narzissa an , sah ihren fragenden Blick, rollte kurz mit den Augen

"Zissa...das ist Regulus' und Theodoras Tochter, wurde in der Muggelwelt in einem Waisenhaus versteckt"

Sie nickte kurz, bat zu warten und auf ihren Sohn aufzupassen, ging kurz wieder in den Laden und kam mit ihren Sachen zurück.

Sie nahm die Einkaufsliste an sich und überredete Severus dazu mit den Kindern und ihr in einem Café Essen zu gehen.

Auch wenn er erst dagegen war, Narzissa bekam ihren Willen. Es war schwer sich gegen eine solche Frau aufzulehnen zudem war es dann doch zu Unhöflich die Bitte der werten Lady abzuschlagen.

"Danke, Myrddin", meinte die blonde Frau als sie sich gesetzt hatten.

"Aber bringe dich nicht in Gefahr. Das musst du mir versprechen"

"Tut mir Leid, Mrs Malfoy, aber das kann ich nicht versprechen. Ich möchte mich unhöflich wirken. Ich denke , es werden noch viel gefährlichere Dinge auf uns warten, nur unsere Entscheidungen und etwas Glück können uns vor diesen Gefahren bewahren"

Narzissa bestellte großzügig und schon war der Tisch reichlich eingedeckt.

"Was meinst du damit, Myrddin?"

"Solange das Dunkle Mal nicht zu einer Narbe geworden ist oder ganz verschwunden ist, ist da noch jemand, der im Dunkeln lauert..."

Narzissa sah sie Ernst an.

"Ich kann in die Zukunft sehen und deswegen werde ich mir jetzt einen Gefallen von Ihnen erbitten, liebe Tante"

"Ich denke, dass ist fair"

Sie sah zu Snape, der gerade wieder das Glück hatte Dracos Aufmerksamkeit zu haben.

Sie lehnte sich zu ihrer Tante und flüsterte ihr etwas ins Ohr.

Narzissa sah sie geschockt an.

"Bestenfalls vor Dracos vierten Schuljahr, er muss es ja nicht wissen"

"Was passiert in diesem besagten Jahr?"

"Das kann ich dir noch nicht sagen, das würde den Spielraum für Veränderungen nehmen... oder es noch schlimmer machen als erwartet"

"Ich habe verstanden"

Narzissas Blick war besorgt, als sie ihren Sohn betrachtete.

Ein Glück, dass er das Gespräch nicht mitbekommen hatte.

"Du kannst also sehen, welche Geheimnisse hast du noch?", Sie blickte wieder ihre Nichte an.

"Nun ich kann keine Farben sehen... zählt das auch?"

Myrddin genehmigte sich etwas von dem üppigen Brunch vor sich, wünschte einen guten Appetit und begann zu essen. Mhm, das war einfach zu gut um wahr zu sein.

Narzissa legte den Kopf schief.

"Welche Farbe hat meine Bluse"

"Es ist sicherlich ein hellerer Farbton, ich sehe ihn in einem Hellgrau. Ich tippe auf ...", Sie sah sich kurz um um einen Vergleichbaren hellen Grauton zu finden "hellblau" sie zeigte hoch zum Himmel.

"Es ist hellgrün, limettengrün"

"Sorry, ich kann nur daneben liegen was Farben angeht", damit lachte sie leise.

Sie bedankte sich für die Einladung und wollte eigentlich auch schon das Weite suchen bevor Mister Malfoy auftauchte. Narzissa schenkte ihm einen warnenden Blick.

"Komm meine Kleine, wir helfen dem Professor die Einkaufsliste zu erledigen. Severus du übernimmst wahrscheinlich mit Vorliebe den Zauberkrankeil, Draco kann dich zu Olivanders begleiten. Nur keine falsche Scheu, wir kommen nach, mein Sohn..."

Lucius Malfoy wollte gerade fragen was hier vor sich ging, doch Narzissa hielt ihn zurück.

Sie ließ ihren Sohn mit Myrddin aus dem Hörradius verschwinden, Ehe sie ihm vorwarf, dass sie es langsam leid war das ihre Familie wegen ihm in Gefahr war.

Narzissa konnte aufbrausend sein. Doch war sie es meist nur wenn sie um das Wohl ihrer Familie besorgt war.

Sie erklärte ihm was passiert war und drohte ihm an, sie würde sich von ihm Scheiden lassen, wenn er sich nicht bald änderte.

"Zissa, nicht hier. Die Leute schauen schon. Dort hinten sind die Weasleys"

"Gut, wie du willst", eingeschnappt von seiner nicht vorhandenen Einsicht, begleitete sie Severus in den Kesselladen und ignorierte ihren Ehemann strafend, der ihr folgte wie ein begossener Pudel. "Du willst nicht wirklich einem dahergelaufenen Waisenkind die Schulsachen bezahlen"

Snape funkelte nun auch Lucius an, seine Lippen kräuselten sich und Ehe er einen

bissigen Kommentar abdrücken konnte, fauchte seine Frau schon los.

Narzissa sprühte förmlich Funken vor Wut.

"Wenn du mir nicht zugehört hast. Fenrir Greyback war hier in der Winkelgasse , ausgebrochen aus Askaban und hätte unseren Sohn vermutlich mitgenommen, verwandelt und verletzt. Und du redest nicht so von Regulus' Tochter. Zudem hast du vermutlich vergessen welche Reinblütige Familie die edelste, älteste und reichste ist. Richtig, die Blacks, ohne meine Mitgift würdest du nicht Mal mehr dein Manor besitzen"

Molly Weasley betrat bestürzt den Laden ,murmelte sie könne später nochmal eintreten, doch Narzissa begrüßte Molly höflich.

"Keine Sorge, mein Mann verfehlt nur Mal wieder den Ton"

Molly lächelte milde.

"Ach das kenne ich von meinem . Arthur ist gerade mit den Zwillingen auf dem Weg Bücher zu kaufen, Mal sehen ob der Laden dann noch steht. Ist Draco auch so weit? Guten Tag, Severus. Erledigungen für Dumbledore?"

"Nein, aber meine Nichte. Draco braucht noch zwei Jährchen. Bei Merlin , wie die Zeit verfliegt. Es fühlt sich an als hätte ich ihn erst gestern noch an der Brust gehabt"

"Da sagst du was, sie werden alle so schnell groß", sie lachte leise , " mein jüngster Sohn Ronald kommt dann wohl mit deinem Sohn nach Hogwarts, ich hoffe sie bekommen sich nicht so in die Haare wie ihre Väter"

"Mal schauen ob wir heute die alten Streithähne wie ungezogene Kinder an den Ohren voneinander Ziehen müssen"

Molly seufzte. "Oder wir genehmigen uns derweil einen guten Tee"

Die Damen zahlten die Einkäufe in dem Kesselladen .

Snape hingegen ließ die Frauen reden und unterbrach nicht, deswegen kam nur ein Nicken.

Er füllte sich etwas verloren. Das waren eindeutig nicht die Dinge, die er wissen wollte.

Vielleicht wäre es etwas anderes wenn er selbst Kinder hätte, aber dies war ihm nicht gegönnt.